

Der böse Wolf – Heuchler



Ihr verlogenen Bastarde.

Da habt ihr wirklich die Dreistigkeit [„scharf zu kritisieren“](#), dass ein Abgeordneter der blauen Partei eine Schweigeminute für ein grausam ermordetes Mädchen abgehalten hat.

Sagt, es wäre eine Instrumentalisierung des Opfers und mit der Würde des Bundestages nicht vereinbar. Ein Alleingang, der den Bundestag vereinnahmt hätte. Insistiert, er hätte vorher den Ältestenrat um Erlaubnis bitten müssen.

Verdamnte Heuchler!

Glaubt ihr, ich vergesse so leicht?

Ihr habt Schweigeminuten abgehalten für die Opfer der „NSU“.

Im [April 2015](#) hat Claudia Roth höchstpersönlich den Bundestag

vereinnahmt, indem sie unangemeldet für ertrunkene „Flüchtlinge“ im Mittelmeer die Abgeordneten aufforderte, aufzustehen und derer zu gedenken.

Ihr predigt Wasser, aber trinkt Wein.

An jeder Ecke instrumentalisiert ihr alles, egal wie pietätlos es ist. Der kleine ertrunkene Junge am Strand in der Türkei in den Medien: Das war für euch doch ein Hochgenuß! „Seht her, ihr alle seid schuldig, nehmt es hin, unsere Politik ist alternativlos.“ Nur böse Menschen widersprechen der Macht der Bilder.

Oder die Bilder von armen Flüchtlingsfamilien, obwohl fast nur junge Männer zu uns kommen. In jeder verschissenen talkshow zieht ihr euch an Einzelfällen hoch, z.B. über Verfehlungen dieses oder jenes ach so bösen Politikers. Eure Politiker- und Pressekompane dagegen sind sich selbst nicht mal zu Schade, mit Schwimmwesten in ein [Schlauchboot](#) zu steigen, um besonders betroffen zu wirken.

Ihr nutzt jede Chance, uns emotional zu manipulieren.

Ihr versucht aus jedem Einzelfall eine gängige Realität zu konstruieren. Wenn wir aber aus vielen Einzelfällen ein Schema zu erkennen glauben, so dürfen wir nach eurem Gusto auf keinen Fall pauschalisieren.

Und als jene besagte böse böse Partei im [baden-württembergischen Landtag](#) den offiziellen Weg beschritt und den Antrag für eine Schweigeminute einreichte, wurde dieser abgelehnt! Oder auch die [Schweigeminute für Vergewaltigungsoffer.](#)

Warum? Weil über diese [„Verwerfungen“](#) zu berichten nicht in euren großen Plan des Umbaus dieser Gesellschaft passt.

So eine Schweigeminute könnte ja doch noch jemanden aufwecken. Eine Guerilla-Aktion wie diese ist wie ein Krümel Dreck auf

eurer Multikulti-Idyll-Motorhaube eures teuren Buntland-Autos.

Und dann habt ihr noch die Chuzbe, von der Würde des Bundestages zu fabulieren. Das ist auf so unglaublich vielen Ebenen unpassend. Es sei nur eine genannt:

Ihr redet von Würde, aber ihr schießt auf die Würde der Opfer. „Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ ist euer Motto.

Den Opfern des Breitscheidplatzes hat Frau Merkel ein Jahr später die Aufwartung gemacht. Für Maria Ladenburger hat es anfangs noch nicht einmal in die offizielle Berichterstattung der Leit-Medien gereicht. Und wenn es nach euch gegangen wäre, dann wäre Köln niemals ans Tageslicht gekommen.

Und die Schweigeminute für Susanna und ihre Würde habt ihr verhindert. Was ist eigentlich mit der Würde der Eltern und Verwandten?

Die Würde der Opfer eurer Politik ist euch vollkommen egal. Es sind notwendige Opfer für euer Utopia.

Ihr alle habt Blut an euren Händen. Und eins habt ihr gewiß nicht:

Das Recht, uns moralisch zu maßregeln.